

Landesbetrieb Forst Brandenburg - untere Forstbehörde -  
Oberförsterei Gadow, Forsthof  
Lindenallee 13  
19309 Lanz, OT Gadow

Oberförsterei: \_\_\_\_\_  
Telefon: \_\_\_\_\_  
Fax: \_\_\_\_\_  
e-mail-Adresse: \_\_\_\_\_  
  
Aktenzeichen: LFB  
Revier: \_\_\_\_\_  
Abt./U.Abt. \_\_\_\_\_  
Wird von der Forstbehörde ausgefüllt.

## Antrag auf Genehmigung zur Erstaufforstung gem. § 9 (1) LWaldG <sup>1)</sup>

### 1. Antragsteller

Name, Vorname: PS Bauschutt GmbH, Herr Steffen Schmelzer  
Straße: Reetzer Chaussee 1  
PLZ, Ort: 19348, Perleberg  
Telefon: 03876 300 830

### 2. Fläche

Gemarkung: Kreuzburg Gesamtgröße: 131.463 m<sup>2</sup>  
Flur: 1  
Flurstück: 34 davon zur Aufforstung: 66.750 m<sup>2</sup>

3. Realisierungszeitraum: voraussichtlich 2023

### 4. Erklärung

Der Antragsteller erklärt, dass <sup>2)</sup>

- ☐ er Eigentümer der im Antrag genannten Fläche ist.  
☐ der Eigentümer der Aufforstung zustimmt (lt. beigefügter Erklärung).  
☒ das Nutzungsrecht der genannten Fläche ihm obliegt.

Stilllegungsprämie wurde gezahlt: ☐ ja ☒ nein

Bisherige Nutzung als:  
☒ Acker  
☐ Wiese  
☐ Ödland  
☐ Sonstiges

<sup>1)</sup> Waldgesetz des Landes Brandenburg (LWaldG) vom 20. April 2004 (GVBl. I. S. 137) in der geltenden Fassung

<sup>2)</sup> Zutreffendes bitte ankreuzen

Die Fläche wird mit nachfolgenden Baumarten bepflanzt:

Nadel-Laub-Mischwald

Gemeine Kiefer, Stieleiche, Rotbuche und Eingrifflicher Weißdorn, Besenginster, Hundsrose

siehe Anlage - Maßnahmenblatt E1

---

Die Aufforstung wird abgeschlossen bis: 2023

---

**Dem Antrag sind 2 Flurkartenausschnitte, auf denen die Flächen grün umrandet gekennzeichnet sind, beizufügen.  
(Angabe Gemarkung, Flur, Flurstück, Maßstab)**

Perleberg / OT Groß Buchholz, 30.07.2021

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers

---

**Wird durch die Behörden ausgefüllt!**

**Zutreffendes ankreuzen!**

1. ☐ Zustimmung ☐ Ablehnung  
der Oberförsterei

Datum, Unterschrift Stempel

---

Begründung:

---

---

---

---

---

2. ☐ Zustimmung ☐ Ablehnung  
der Unteren Naturschutzbehörde

Datum, Unterschrift Stempel

---

Begründung:

---

---

---

---

---

☐ positiver Bescheid

☐ negativer Bescheid

wurde durch ☐ die BL FB 31

dem Antragsteller übersandt am :

☐ die Oberförsterei

Ort, Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift des Bearbeiters : \_\_\_\_\_

## **Hinweisblatt zum Antragsformular zur Erstaufforstung**

Mit dem Antrag sind einzureichen:

1. Ablichtung der Katasterkarte (nicht älter als ein Jahr) mit Darstellung der Ersatzaufforstungsfläche (Maßstab 1 : 1000 bis 1 : 5000).
2. Eigentumsnachweis  
Als Eigentumsnachweis dient ein Auszug der Eintragung im Grundbuch (max. ein Jahr alt), alternativ
  - der notariell beglaubigte Kaufvertrag mit erfolgter Auflassungsvormerkung im Grundbuch
  - der bestandskräftige Zuordnungsbescheid
  - der rechtskräftige Enteignungsbeschluss
  - der rechtskräftige Feststellungsbeschluss i. d. R. einer Zwangsversteigerung
  - das rechtskräftige Urteil
  - der durch das Amtsgericht oder notariell beglaubigte Erbschein
3. Bei Bedarf können weitere Unterlagen eingefordert werden (z. B. Ergebnis einer Umweltverträglichkeitsprüfung usw.).

Erst nach Vorlage der vollständigen Unterlagen ist eine Bearbeitung des Antrages möglich.

Zur Beschleunigung des Verfahrens sind die Antragsunterlagen in zweifacher Ausfertigung einzureichen.

Der Bescheid zur Erstaufforstung ist gebührenpflichtig.

Der Antrag ist an die zuständige Oberförsterei\* zu richten.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die zuständige Oberförsterei\*.

\* [www.forst.brandenburg.de](http://www.forst.brandenburg.de) > Struktur & Adressen > Oberförstereien > [Kartenauswahl oder Zuordnung Gemarkung](#)









Karte 3.2: Maßnahmenplanung Kreuzberg  
(Stand: 06.04.2020)



Kartenlegende

Maßnahmenplanung



- E<sub>1</sub> - Erstaufforstung
- E<sub>1</sub> - Waldrandgestaltung
- E<sub>3</sub> - Umwandlung von Acker in Extensivgrünland

Artenschutzmaßnahmen (ASM)

- Schaffung von Ersatzlebensräumen für Zauneidechse und Amphibien - Offenland (ASM14)
- Schaffung von Ersatzlebensräumen für Zauneidechse und Amphibien - Waldrand (ASM14)

ASM<sub>3</sub>, ASM<sub>9</sub> und ASM<sub>10</sub>  
im Bereich der ASM<sub>14</sub>

Auftragnehmer:  
MEP Plan GmbH  
Holzmühlenstraße 2, 01187 Dresden

OBJEKT / BAUWERK		Kiessandtagebau Luggendorf	
PROJEKT	Errichtung einer Deponie gemäß DepV, DK I	PLANINHALT	Karte Erstaufforstung
PLANUNGSPHASE	Antrag auf Waldumwandlung	LAGE- / HÖHENSTATUS	
PLANVERFASSER	 <b>M&amp;S UMWELTPROJEKT GMBH</b> www.mus-umweltprojekt.de Zentrale Plauen Tel: +49 3741 572 19 0 Pfortenstraße 7 Fax: +49 3741 572 19 40 08527 Plauen Email: plauen@mus-umweltprojekt.de	GEZEICHNET / GEPRÜFT	S. Klug / R. Witz
AUFTRAGGEBER	 <b>PS Bauschutt GmbH</b> Reetzer Chaussee 1 19348 Perleberg	UNTERSCHRIFT	
		BAUHERR	PS Bauschutt GmbH
		PROJEKTNR	13/09/893 PI
		PLANDATUM	30.04.2020
		DATEINAME	13_09_893_PL_Kiesgrube Luggendorf / GPL-ANL_18.3_Karte Erstaufforstung.PLT
		MASSSTAB	ohne
		FORMAT	A3
		PLANNR	Anl. 18.3
		BLATTNR	-



### 7.1.3 Maßnahme E<sub>1</sub> - Erstaufforstung und Waldrandgestaltung

<i>Projektbezeichnung:</i> <b>Deponie Luggendorf "Eingriffs-Ausgleichs- Bilanzierung"</b>	<b>Maßnahmenblatt</b>	<i>Maßnahmennummer:</i> <b>E<sub>1</sub>/ASM<sub>14</sub></b> <small>(A= Ausgleichsmaßnahme V=Vermeidungsmaßnahme, E=Ersatzmaßnahme, ASM=Artenschutzrechtliche Maßnahme)</small>
<b>Bezeichnung der Maßnahme</b>		
Erstaufforstung und Waldrandgestaltung		
<b>Lage der Maßnahme</b>		
Gemeinde Groß Pankow, Gemarkung Kreuzburg, Flur 1/34 (vgl. Karte 3.2)		
<b>Begründung der Maßnahme</b>		
B 2 – permanente Teilversiegelung von Boden durch den Betrieb der Deponieanlage Bio 3 – Verlust von Wald- und Vorwaldbiotopen		
<b>Ausgangszustand der Maßnahmenfläche:</b> intensiv bewirtschafteter Acker		
<b>Zielkonzeption der Maßnahme:</b> Es sollen sich ein Kiefern-Laub-Mischwald mit einem Waldrand heimischer Laubgehölze entwickeln		
<b>Umsetzung der Maßnahme</b>		
<b>Beschreibung der Maßnahme:</b> Der Zielbiotoptyp ist ein Nadel-Laub-Mischwald auf 6,68 ha mit Stieleiche, gemeiner Kiefer und Rotbuche sowie der Waldrandgestaltung. Auf ca. 5,62 ha erfolgt die Erstaufforstung mit Laub- und Nadelbäumen. Der zu gestaltende Waldrand auf 1,06 ha wird durch Laubgehölze wie Eingrifflichen Weißdorn, Hundsrose und Besenginster gestaltet und liegt im Nordosten und Süden der Aufforstungsfläche.		
<b>Sicherung der Maßnahme:</b> Für die umzusetzenden Maßnahmenflächen liegt die Zustimmung der entsprechenden Eigentümer und/ oder Bewirtschafter vor und wird zwischen den Beteiligten vertraglich gesichert. Verantwortlich für die Umsetzung der geplanten Maßnahmen sowie der notwendigen Unterhaltungs- und Pflegemaßnahmen ist die PS Bauschutt GmbH bzw. der spätere Betreiber der Deponie DK 1.		
<b>Zeitliche Zuordnung:</b> Parallel zum Deponiebetrieb		
<b>Beschreibung der Entwicklung und Pflege :</b> Pflanzung heimischer Bäume für die Erstaufforstung <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gemeine Kiefer</li> <li>• Stieleiche</li> <li>• Rotbuche</li> </ul> Pflanzung heimischer Bäume für die Erstaufforstung <ul style="list-style-type: none"> <li>• Eingrifflicher Weißdorn</li> <li>• Besenginster</li> <li>• Hundsrose</li> </ul> Die Größe der Gehölze sollte ca. 0,30 m betragen. Als Pflanzqualität sind dreimal verpflanzte Exemplare zweckmäßig (3xv). Die Bäume sind flächig zu verteilen. Die genaue Anzahl der zu pflanzenden Gehölze muss noch näher bestimmt werden.		
<b>Durchführung der Pflanzung:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Pflanzlöcher, Abmessungen ca. 40 x 40 x 40 cm, brauchbaren Aushubboden verwenden, Gehölze einsetzen und mit Boden einschlänmen,</li> <li>• Pflanzung unmittelbar nach Aushebung der Pflanzlöcher; Wurzeln dabei nicht abbrechen oder abknicken;</li> <li>• Wunden mit einem Durchmesser &gt; 3 cm sind mit einem Wundbehandlungsmittel zu versorgen.</li> </ul>		
<b>Fertigstellungspflege:</b> Im Rahmen der Fertigstellungspflege sind folgende Leistungen auszuführen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wässerung bei ausbleibenden natürlichen Niederschlägen in den Zeiten des Anwachsens der Gehölze;</li> <li>• Grasmahd während der Fertigstellungspflege;</li> <li>• Gewährleistung eines Wildverbißschutzes;</li> </ul>		

- Kontrolle des Bestandes auf Krankheitsbefall;
- Ersatz abgestorbener Gehölze.

**Nachsorgepflege:**

Im Rahmen der langfristigen Bestandspflege der Gehölze sind jährlich Kontrolldurchgänge mit folgenden Maßnahmen durchzuführen:

- Kontrolle des Bestandes auf Krankheitsbefall und Pflanzenausfall;
- Entfernung von unerwünschtem Aufwuchs;
- Im Bedarfsfall Wässerung bei ausbleibenden natürlichen Niederschlägen.

Diese dauerhafte Pflegemaßnahme ist mindestens 10 Jahre zu gewährleisten.

**Funktionskontrolle:**

Durch die ÖBB

Kontrolle nach Abschluss der Pflanzarbeiten

Kontrolle nach Abschluss der Fertigstellungspflege der Gehölze

Kontrolle nach Abschluss der Entwicklungspflege der Gehölze

# Nutzungsvertrag

Zwischen der

Martin Schmidt Henningshof 1 19348 Perleberg

- nachstehend Eigentümer genannt -

und der

PS Bauschutt GmbH

Reetzer Chaussee 1 19348 Perleberg OT Groß Buchholz

vertreten durch Gesellschafter Steffen Schmelzer und Gesellschafter Markus Plikat

- nachstehen Nutznießer genannt -

wir nachfolgender Vertrag geschlossen.

## Gegenstand

**Verkauf:** Grundstück; Flur 1; Gemarkung Groß Pankow; Flurstück 34  
131 463 m<sup>2</sup>

130 588 m<sup>2</sup> Ackerland  
606 m<sup>2</sup> Fließgewässer  
269 m<sup>2</sup> stehendes Gewässer

Der Verpächter ist Eigentümer des oben genannten Flurstücks.

Der Verpächter stimmt einer uneingeschränkten Nutzung im Zusammenhang mit der Umsetzung von Ausgleich – und Ersatzmaßnahmen für den Natur- und Artenschutz zu. Es besteht Einvernehmen, das die dingliche Sicherung dafür in Form der Eintragung eines Nießbrauchrechtes erfolgt. Die Mitwirkungspflicht ist dem Eigentümer hierbei bekannt. Die Kosten für die Eintragung übernimmt in diesem Fall der Nutznießer.

Der Preis für die Nutzung soll monatlich in Höhe von 450,-- Euro gezahlt werden. Die Zahlung ist monatlich ab 01.01.2021 auf das Konto des Eigentümers zu zahlen.

Name des Kreditinstituts: *Volks- u. Raiffeisenbank Pignitz eG*  
IBAN: *DE03 1606 0122 0002 093162*  
BIC: *GENODEF1PER*

Nutzungsbeginn ist ab sofort. Das Flurstück gilt bei Nutzungsbeginn als übergeben.

Die Nutzungsdauer soll 15 Jahre betragen und zwar vom *01.01.2020* bis zum *31.07.2035*.  
Die Nutzungszeit kann durch einseitige Erklärung der Nutznießer optional zweimal um je 5 Jahre verlängert werden. Die Ausübung der Option muss jeweils bis 6 Monate vor der regulären Nutzungszeit erklärt werden.

Der Nutznießer darf den Grundbesitz grundsätzlich unterverpachten, er hat dabei für eine ordnungsgemäße Bewirtschaftung zu sorgen.

Der Eigentümer kann den Vertrag aus den gesetzlich festgelegten Gründen kündigen, insbesondere wegen rückständiger Zahlungen von mehr als 3 Monatspachten. Die Kündigung muss durch einen eingeschriebenen Brief ausgesprochen werden.

*PA* *SA*  
*ERK*



## Nutzungsvertrag

---

Beide Vertragsparteien sind sich darüber einig, dass für dieses Flurstück ein Vorkaufsrecht vereinbart wird. Das Vorkaufsrecht soll im Grundbuch des Flurstücks eingetragen werden. Die Mitwirkungspflicht für die Veranlassung der Eintragung ist dem Eigentümer hierbei bekannt. Der Vorkaufsverpflichtete ist Eigentümer des Vorkaufsgegenstandes.

Für den Fall, dass der Vorkaufsverpflichtete den Vorkaufsgegenstand an einen Dritten verkauft, steht dem Vorkaufsberechtigten ein Vorkaufrecht zu.

Verkauft der Vorkaufsverpflichtete den Vorkaufsgegenstand an einen Dritten, ist er dazu verpflichtet, dies dem Vorkaufsberechtigten unverzüglich schriftlich mitzuteilen. Der Vorkaufsverpflichtete ist dazu verpflichtet, den Dritten über das Vorkaufsrecht zu informieren.

Das Vorkaufsrecht ist durch den Vorkaufsberechtigten innerhalb einer Frist von 10 Wochen nach Empfang der Mitteilung nach Ziffer 3.) gegenüber dem Vorkaufsverpflichteten durch schriftliche Erklärung auszuüben.

Wittenberge den 12.06.2020



**Martin Schmidt**  
-Eigentümer-



**Steffen Schmelzer**  
-Nutznießer-



**Markus Plikat**  
-Nutznießer-



Landkreis Prignitz  
Katasterbehörde  
Bergstraße 1  
19348 Perleberg

## Auszug aus dem Liegenschaftskataster

Flurstücks- und Eigentumsnachweis  
mit Bodenschätzung

Erstellt am 01.07.2021

### Flurstück 34, Flur 1, Gemarkung Kreuzburg

Gebietszugehörigkeit:	Gemeinde Groß Pankow (Prignitz) Kreis Prignitz
Lage:	Vierenholz
Fläche:	131 463 m <sup>2</sup>
Tatsächliche Nutzung:	130 588 m <sup>2</sup> Ackerland 606 m <sup>2</sup> Fließgewässer 269 m <sup>2</sup> Stehendes Gewässer
Bodenschätzung:	<p>54 179 m<sup>2</sup> Ackerland (A), Bodenart Lehmiger Sand (IS), Zustandsstufe (4), Entstehungsart Diluvium (D), Bodenzahl 39, Ackerzahl 39, Ertragsmesszahl 21130</p> <p>27 933 m<sup>2</sup> Ackerland (A), Bodenart Sand (S), Zustandsstufe (4), Entstehungsart Diluvium (D), Bodenzahl 24, Ackerzahl 24, Ertragsmesszahl 6704</p> <p>16 224 m<sup>2</sup> Ackerland (A), Bodenart Stark lehmiger Sand (SL), Zustandsstufe (4), Entstehungsart Diluvium (D), Bodenzahl 46, Ackerzahl 46, Ertragsmesszahl 7463</p> <p>10 660 m<sup>2</sup> Ackerland (A), Bodenart Anlehmiger Sand (SI), Zustandsstufe (4), Entstehungsart Diluvium (D), Bodenzahl 32, Ackerzahl 32, Ertragsmesszahl 3411</p> <p>10 412 m<sup>2</sup> Ackerland (A), Bodenart Sand (S), Zustandsstufe (4), Entstehungsart Diluvium (D), Bodenzahl 24, Ackerzahl 24, Ertragsmesszahl 2499</p> <p>4 495 m<sup>2</sup> Ackerland (A), Bodenart Stark lehmiger Sand (SL), Zustandsstufe (4), Entstehungsart Diluvium (D), Bodenzahl 46, Ackerzahl 46, Ertragsmesszahl 2068</p> <p>2 921 m<sup>2</sup> Grünland (Gr), Bodenart Lehmiger Sand (IS), Bodenstufe (II), Klimastufe 8° C und darüber (a), Wasserstufe (3), Grünlandgrundzahl 41, Grünlandzahl 41, Ertragsmesszahl 1198</p> <p>2 034 m<sup>2</sup> Ackerland (A), Bodenart Sand (S), Zustandsstufe (4), Entstehungsart Diluvium (D), Bodenzahl 24, Ackerzahl 22, Ertragsmesszahl 447</p>

Dieser Auszug ist gesetzlich geschützt. Die Absicht zur Veröffentlichung oder Weitergabe an Dritte ist der bereitstellenden Stelle vorher anzuzeigen. Bei der Veröffentlichung oder Weitergabe ist auf das Land Brandenburg als Inhaber der Rechte an den Geobasisdaten hinzuweisen. Die Regelungen des Urheberrechts bleiben unberührt (§ 10 Abs. 9 Brandenburgisches Vermessungsgesetz – BbgVermG – vom 27. Mai 2009 (GVBl.I/09, Nr. 08, S.166), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 19. Juni 2019 (GVBl.I/19, Nr. 32)).



1 413 m<sup>2</sup> Ackerland (A), Bodenart Lehmiger Sand (IS), Zustandsstufe (4), Entstehungsart Diluvium (D), Bodenzahl 39, Ackerzahl 35, Ertragsmesszahl 495

424 m<sup>2</sup> Ackerland (A), Bodenart Anlehmiger Sand (SI), Zustandsstufe (4), Entstehungsart Diluvium (D), Bodenzahl 32, Ackerzahl 29, Ertragsmesszahl 123

Gesamtertragsmesszahl 45538

### Angaben zu Buchung und Eigentum

Buchungsart:	Grundstück
Buchung:	Grundbuchamt Perleberg Grundbuchbezirk Kreuzburg Grundbuchblatt 409 Laufende Nummer 13
Eigentümer :	10 Schmidt, Martin Henningshof 1 19348 Perleberg DEUTSCHLAND 1/1 Anteil